

Südbadischer  
Fußballverband

**SBFV**

# SÜDBADEN FUSSBALL

Ausgabe 5  
Oktober 2019  
Preis: 2,50 Euro



Fritz Keller neuer DFB-Präsident ■ Fritz-Walter-Medaille für Klara Bühl

[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)

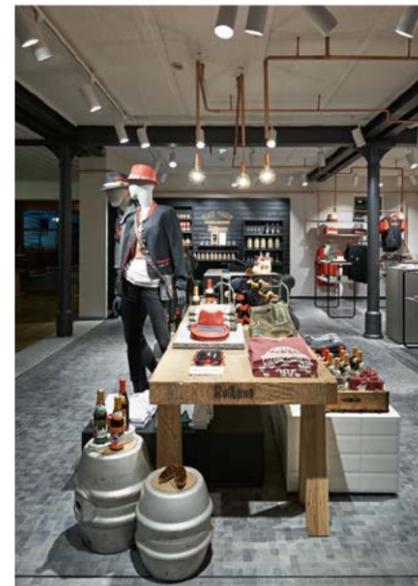


# Erlebniswelt

# Brauerei Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauerei-besichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: [www.rothaus.de](http://www.rothaus.de)



## Inhalt

### ■ VERBAND ■

- 4 **DFB-BUNDESTAG**  
Neue Wege im Deutschen Fußball-Bund
- 7 **Fritz-Walter-Medaille in Gold**  
Klara Bühl erhält höchste Auszeichnung
- 8 **Ehrungsveranstaltung „Club 100“**  
Drei Südbadener ausgezeichnet
- 9 **EM-Qualifikationsspiel in Freiburg**  
Deutsche U21 gegen Belgien
- 11 **Vereinsdialoge**  
Austausch in Buchholz und Haslach
- 12 **Finaltag der Amateure**  
Fußball-Livekonferenz am 23. Mai 2020
- 13 **Zwei Neuzugänge In Freiburg**  
Leon Lickert und Luca Busam starten

### ■ PARTNER ■

- 14 **Sattes Grün im Frühjahr**  
Rasenplätze auf den Winter vorbereiten
- 15 **Speedmaster bietet Rabattaktion**  
SBFV-Vereine sparen bis Ende Mai 2020

### ■ JUGEND ■

- 16 **Fußball-Freestyle-Meisterschaft**  
Patrick Bäurer im Viertelfinale

### ■ SCHIEDSRICHTER ■

- 18 **Interview mit Ralf Brombacher**  
Sein neues Aufgabengebiet
- 19 **Lehrgang der Junioren-Bundesligen**  
Gemeinsam viel gelernt

### ■ AUS DEN BEZIRKEN ■

- 20 **Informationen und Berichte**

### ■ 26 ZU GUTER LETZT / IMPRESSUM ■



EDITORIAL

## Liebe Fußballfreunde,

beim DFB-Bundestag wurde Fritz Keller zum neuen DFB-Präsidenten gewählt. Wir sind froh und stolz, dass nun ein Südbadener das höchste Amt im deutschen Fußball wahrnimmt. Auch, aber nicht allein deshalb, sehen wir uns in der Verpflichtung, den auf einem Kongress zu Beginn dieses Jahres unter großer Beteiligung vieler Verbands- und Vereinsvertreter vorbereiteten Maßnahmenplan für den Amateurfußball umzusetzen. Für die Entwicklung unseres Verbandes wird dieser Plan für die nächsten Jahre prägend sein. Dabei ist uns wichtig, dass wir die darin beschriebenen Ziele nicht allein deshalb zum Gegenstand unserer Arbeit machen, weil sie vom DFB kommen. Vielmehr werden darin Ziele und Themen aufgegriffen und zusammengefasst, die wir ohnehin hätten angehen müssen.

Als Beispiel möchte ich die Forderung nach der Modernisierung des Spielbetriebs nennen. Hier haben wir neben der Flexibilisierung des Spielbetriebs (zum Beispiel „Norweger-Modell“) mit der weiteren Digitalisierung (vor allem durch die Einführung des „Spielerpass-Online“) in den vergangenen Jahren bereits große Schritte gemacht. Nun stehen weitere Schritte an. Auch im Bereich der Bildung und Qualifizierung soll es Verbesserungen geben, indem zum Beispiel digitale Bildungsangebote aufgebaut werden sollen. Dadurch soll die Hemmschwelle zur Aus- und Weiterbildung gesenkt und die Qualifikation der Trainerinnen und Trainer gesteigert werden.

Diese zwei Schlaglichter zeigen, dass es sich um Themen handelt, die für die Zukunftsfähigkeit des Amateurfußballs wesentlich sind. Die besten Ideen bleiben aber nutzlos, wenn sie nicht von Menschen umgesetzt werden. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam den Fußball in unserer Region fortentwickeln! Bringen Sie sich in Ihrem Verein ein und engagieren Sie sich vor Ort! Nur so wird unser Sport auch künftig bestehen können.

Ihr

**Dr. Christian Dusch**  
SBFV-Vize-Präsident

43. Ordentlicher DFB-Bundestag am 27. September 2019

## Neue Wege im Deutschen Fußball-Bund

**Ein neuer Präsident, ein neues Präsidium und mehrere Reformprojekte: Der 43. Ordentliche DFB-Bundestag hat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Wir fassen die wichtigsten Ereignisse und Beschlüsse des DFB-Bundestages zusammen.**



**F**ür Fritz Keller als neuen DFB-Präsidenten votierten alle 257 stimmberechtigten Delegierten. Zu den ersten Gratulanten zählte die SBFV-Delegation um SBFV-Präsident und DFB-Vorstandsmitglied Thomas Schmidt. Keller ist der 13. Präsident in des DFB, er folgt auf Reinhard Grindel, der am 2. April dieses Jahres zurückgetreten war. Keller war der einzige Kandidat, er wurde auf Empfehlung der Findungskommission durch die Konferenz der Regional- und Landesverbände sowie die Generalversammlung der DFL nominiert.

### FRITZ KELLER IST DFB-PRÄSIDENT

In seiner Antrittsrede bedankte sich Fritz Keller bei den Delegierten: „Ich freue mich sehr über das klare Votum und das große Vertrauen, das mir die Delegierten entgegenbringen. Wer mich gewählt hat, der hat Veränderung gewählt. Mir ist wichtig, dass wir den DFB zusammen in eine erfolgreiche Zukunft führen, mit neuen Strukturen, effizient und transparent. Eine One-Man-Show wird es dabei nicht geben, den deutschen Fußball von der Basis bis zur Spitze weiterzuentwickeln, geht nur gemeinsam, im Team.“

**NEUORDNUNG DES DFB-PRÄSIDIUMS**  
Dr. Rainer Koch ist als Erster Vizepräsident für Amateurfußball und Angelegenheiten der Regional- und Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes wiedergewählt worden. Auch Schatzmeister Dr. Stephan Osnabrügge und Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius wurden für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Wiedergewählt als DFB-Vizepräsidenten wurden darüber hinaus Peter Frymuth, Ronny Zimmermann, Erwin Bugar und Hannelore Ratzeburg, die weiterhin für Frauen- und Mädchenfußball verantwortlich ist.

Bei allen weiteren Präsidiumsmitgliedern entfällt künftig die feste satzungsgemäße Zuordnung von Ressorts. Die Satzung wurde auf Beschluss der Delegierten des DFB-Bundestages dementsprechend geändert. Damit sollen Beschlussfähigkeit und Flexibilität des Präsidiums als Kollegialorgan gestärkt werden.

Aus dem aktuellen DFB-Präsidium sind Eugen Gehlenborg und Dr. Hans-Dieter Drewitz aus Altersgründen ausgeschieden. Auch Dr. Reinhard Rauball und Helmut Hack können nach ihren Rücktritten als DFL-Präsident und DFL-Vizepräsident nicht mehr Mitglied des

neuen DFB-Präsidiums sein. Mit Günther Distelrath, Dirk Janotta, Oliver Leki und Steffen Schneekloth hat das DFB-Präsidium vier neue Mitglieder.

### GRUNDSATZBESCHLUSS ZUM GMBH-PROZESS

In der DFB GmbH wurden bereits 2017 die bisherigen Tochtergesellschaften des DFB zusammengeführt. Nun sollen auch die restlichen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe des Verbandes künftig unter dem Dach von Tochtergesellschaften wie der DFB GmbH zusammengefasst und dort operativ geführt werden. Bislang im e.V. beheimatete Aufgaben sollen auf kommerziell tätige Töchter übertragen werden. Dazu zählen voraussichtlich der operative Betrieb der Nationalmannschaften, der Pokalwettbewerbe, der Dritten Liga, der Frauen-Bundesligen und der Bundesligen der Juniorinnen und Junioren sowie die Entwicklung und der Betrieb der DFB-Akademie.

### AUFSTIEGSREGELUNG UND AUSSCHUSS DRITE LIGA

2017 hatte der DFB auf dem Außerordentlichen Bundestag eine Ad-hoc-Kommission eingesetzt, die zahlreiche Modelle zur Bildung von



**Grundsteinlegung für den Bau des neuen DFB und seiner Akademie mit Bundeskanzlerin Angela Merkel**

vier Regionalligen mit einem direkten Aufstiegsrecht für jeden Meister geprüft hatte. Doch keines dieser Modelle wurde als mehrheitsfähig eingestuft. Nun hat der DFB-Bundestag beschlossen, dass die Meister der Regionalligen Südwest und West künftig direkt aufsteigen. Die Gebiete der Regionalliga Südwest und West sind von Ballungsräumen geprägt und umfassen gemeinsam mehr als 50 Prozent der gemeldeten Männermannschaften in Deutschland. Allein im Südwesten sind sieben Landesverbände zusammengefasst.

Bei noch zwei weiteren zur Verfügung stehenden Aufstiegsplätzen standen die Staffeln Nord, Nordost und Bayern vor der Entscheidung, entweder künftig zusammen nur noch zwei Staffeln zu bilden, aus denen die Meister direkt aufsteigen, oder die vorhandene Ligenstruktur beizubehalten – auf Kosten eines festen Direktaufstiegsrechts. Die Entscheidung der Vereinsvertreter aus den betreffenden Gebieten fiel eindeutig zugunsten der fünfgleisigen Regionalliga aus. Daraus folgend wird ab der Saison 2020/2021 immer eine Staffel aus dem Bereich Nord, Nordost und Bayern jährlich rotierend einen Direktaufsteiger stellen. Die beiden übrigen Meister ermitteln in Hin- und Rückspiel den vierten Auf-

steiger in die Dritte Liga.

Gegenstand der Beschlussfassung des DFB-Bundestags ist zudem die Gründung eines Ausschusses Dritte Liga. Der Ausschuss soll ein eigenständiges Gremium mit Antragsrecht werden, das die Interessen der Dritten Liga im DFB und nach außen vertreten soll. Kernaufgabe ist die systematische Weiterentwicklung der Liga.

### MASTERPLAN 2024

Die Delegierten des DFB-Bundestages haben einen verbindlichen Rahmen für die Umsetzung des Masterplans durch alle 21 Landesverbände in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt. Zudem wurde der DFB-Vorstand ermächtigt, den im Detail ausgearbeiteten Masterplan nach Empfehlung der Konferenz der Verbandsvorsitzenden spätestens in seiner Sitzung im Frühjahr 2020 zu beschließen.

Kernziel der Zukunftsstrategie Amateurfußball ist es, das weltweit einzigartige, bundesweit flächendeckende Netz von Fußballvereinen und Vereinen mit Fußballangeboten zu erhalten und zu stärken. Der Masterplan 2024 ist ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Vereinsqualität und der Stabilisierung des Vereinsfußballs. Der neue Masterplan folgt aus den Handlungsempfehlungen des 3. Amateurfußball-Kongresses 2019 in Kassel.

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident und Leiter der Steuerungsgruppe Amateurfußball, sagt: „Jede Maßnahme im neuen Masterplan soll auf mindestens eines der sieben festgelegten Teilziele einzahlen: mehr Spielerinnen und Spieler in den Vereinen, mehr Mannschaften in den Vereinen, mehr qualifizierte Trainerinnen und Trainer, mehr Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, mehr qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Klubs, eine verbesserte Infrastruktur für den Amateurfußball sowie verbesserte Ressourcen für die Vereine.“

### PROJEKT ZUKUNFT

In dem auf dem DFB-Bundestag beschlossenen „Projekt Zukunft“ sollen die sportlichen Rahmenbedingungen in Deutschland auf allen Ebenen analysiert und verbessert werden. Ziel ist es, die erforderlichen Maßnahmen zu entwickeln, um den deutschen Fußball wieder in der Weltspitze zu etablieren. Neben dem Projektteam und den Gremien von DFB und DFL sollen mehr als 250 Fußballexperten aus dem Amateur-, Profi- und Juniorenbereich involviert werden – das Projekt Zukunft soll von der Basis bis zur Spitze gemeinsam gestaltet werden.

Oliver Bierhoff sagt: „Der deutsche Fußball ist international immer noch konkurrenzfähig, jedoch sind warnende Tendenzen nicht erst seit dem Ausscheiden in der Vorrunde bei der WM 2018 zu erkennen. Es ist eine zentrale Aufgabe des DFB, gemeinsam mit der Liga, den Vereinen, aber auch dem gesamten Verbundsystem im Amateurbereich die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit der deutsche Fußball auch weiterhin und dauerhaft für Weltklasse steht. Alle beteiligten Gruppen vereint der gemeinsame Wille, etablierte Strukturen und Maßnahmen zu hinterfragen und innovative Wege in der Talentförderung und Ausbildung zu gehen.“

Am Tag vor dem DFB-Bundestag wurde symbolisch der Grundstein für den Bau des neuen DFB und seiner Akademie gelegt. Unter den zahlreichen Ehrengästen war auch Bundes-



Foto: SBFV

**SC und SBFV-Vertreter mit dem neuen DFB-Präsidenten Fritz Keller (v.l.): Oliver Leki, Thomas Schmidt, Arno Heger, Fritz Keller, Peter Cleiß, Matthias Löffler, Ute Wilkesmann, Jochen Saier, Konrad Matheis**

kanzlerin Dr. Angela Merkel. Im neuen DFB und seiner Akademie wachsen Administration und Sport erstmals unter einem Dach zusammen. Zum Komplex gehören neben Verwaltung und Akademie eine Fußball- und eine Mehrzweckhalle. Auf dem Areal in Frankfurt-Niederrad entstehen zudem dreieinhalb Naturrasenplätze und weitere Trainingsflächen. Für den Neubau ist ein Investitionsvolumen von maximal 150 Millionen Euro vorgesehen, die Fertigstellung ist für 2021 geplant.

#### **FÖRDERUNG DES FRAUENFUSSBALLS**

Der DFB hat in Frankfurt (Main) ein klares Zeichen für den Frauen- und Mädchenfußball gesetzt. Die Delegierten sprachen sich einstimmig für die Stärkung und Weiterentwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs aus und verabschiedeten das „Projekt Zukunft weiblich“.

Darin sind konkrete Zielsetzungen und Handlungsfelder festgeschrieben: unter anderem die Stärkung der Strukturen, die Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung, die Optimierung der Talent- und Spitzenförderung sowie altersgerechte Angebote für Frauen und Mädchen. Außerdem sollen Frauen ermutigt werden, verantwortungsvolle Funktionen in verschiedenen Bereichen des Fußballs zu übernehmen. In den nächsten Monaten soll dazu in einer Arbeits-

gemeinschaft, die aus Vertreterinnen und Vertretern von DFB, Vereinen und Verbänden besteht, ein Maßnahmenplan entwickelt und das DFB-Präsidium regelmäßig über den Projektstatus informiert werden.

Der DFB-Bundestag beschloss zudem die Einsetzung eines Ausschusses Frauen-Bundesligen. Zur Interessenwahrnehmung der Vereine der Ersten Frauen-Bundesliga und der Zweiten Frauen-Bundesliga werden damit Kernaufgaben vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball auf den neuen, 13-köpfigen Ligaausschuss übertragen. Zum Vorsitzenden des neuen Gremiums wurde Siegfried Dietrich gewählt, Manager des 1. FFC Frankfurt.

#### **SCHIEDSRICHTERWESEN**

Mit Blick auf die gestiegenen Anforderungen des Profifußballs wird die Sportliche Leitung der Elite-Schiedsrichter in das Hauptamt, also eine Schiedsrichter GmbH, überführt werden. Der DFB-Schiedsrichter-Ausschuss würde sich künftig verstärkt um die Themen der Amateure und Schnittstellenthemen kümmern, die in beiden Bereichen verankert sind. Dazu gehören unter anderem die Regelauslegung und die Talentförderung. Die bisherigen DFB-Schiedsrichterkommissionen Elite und Amateure wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben.

#### **EINFÜHRUNG FUTSAL-BUNDESLIGA**

Zur Saison 2021/2022 wird eine Futsal-Bundesliga eingeführt. Für die Auftaktsaison qualifizieren sich jeweils die Meister und Vizemeister der Regionalligen Süd, West, Nord und Nordost sowie der Meister der Regionalliga Südwest. Dazu kommt als zehnter Teilnehmer der Sieger einer Qualifikationsrunde aus dem Vizemeister der Regionalliga Südwest sowie den Drittplatzierten der Regionalligen Süd, West, Nord und Nordost. Die Futsal-Bundesliga wird in einem Rundensystem ausgetragen, dem sich eine Meisterrunde anschließt, in der der Deutsche Futsal-Meister ermittelt wird.

Heike Ullrich, DFB-Direktorin Verbände, Vereine und Ligen, meint: „Die Gründung der Futsal-Bundesliga ist der nächste logische und wichtige Schritt in der Entwicklung des Fußballs in Deutschland. Sie zeigt, dass der DFB dem Futsal eine wichtige Rolle beimisst und versucht, ihn in der Spitze, gemeinsam mit den Vereinen, zu etablieren. Die neue Spielklasse wird auch eine wichtige Basis zur Stärkung der Futsal-Nationalmannschaft sein.“

#### **BEKENNTNIS ZU MENSCHENRECHTEN**

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat als einer der ersten Nationalverbände ein Bekenntnis zur Achtung aller international anerkannten Menschenrechte in seine Satzung aufgenommen. DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius sagt: „Mit dem Bekenntnis zu international anerkannten Menschenrechten in der DFB-Satzung soll aufbauend auf dem bisherigen vielfältigen gesellschaftspolitischen Engagement des DFB die menschenrechtliche Verantwortung und Sorgfaltspflicht des DFB besonders dokumentiert und betont werden. Die Satzungsänderung ist viel mehr als nur ein Lippenbekenntnis, wir sehen sie als Verschriftlichung der Verpflichtung, immer und überall für die Werte des Fußballs einzustehen.“

Thorsten Kratzner/Fridolin Wernick

Fritz-Walter-Medaille in Gold in Hamburg verliehen

## Klara Bühl erhält höchste Auszeichnung



Fotos: Gettyimages

**A**ls beste Juniorin zeichnet der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Klara Bühl vom SC Freiburg mit der Fritz-Walter-Medaille in Gold aus. Die höchste Einzelauszeichnung im deutschen Nachwuchsfußball wurde Anfang September vor dem EM-Qualifikationsspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Niederlande in Hamburg verliehen.

Klara Bühl vom SC Freiburg erhielt die nach dem deutschen Ehrenspielführer Fritz Walter benannte Medaille in der Juniorinnen-Kategorie. Die im Schwarzwald geborene Offensivspielerin gehörte zum Kader der Frauen-Nationalmannschaft bei der WM 2019 in Frankreich (drei Einsätze). Hinzu kommen 36 U-Länderspiele, in denen ihr 15 Treffer gelangen. Beim SBFV hat sie alle Auswahlmannschaften durchlaufen. Für den SC Freiburg erzielte sie in 49 Bundesligaeinsätzen bisher zehn Tore.

Bei den Junioren erhielt der gebürtige Niedersachse Nicolas Kühn die Medaille als bester U19-Junior. Er gewann mit der Reserve von Ajax Amsterdam die niederländische Zweitli-

gameisterschaft und durchlief bisher alle U-Nationalmannschaften des DFB seit der U15. Karim Adeyemi gewann die Medaille als bestes U17-Talent. Der gebürtige Münchner ist von RB Salzburg an den FC Liefering ausgeliehen und nahm mit der U17-Nationalmannschaft an der EURO 2019 in Irland teil. Die Silbermedaillen erhielten Josha Vagnoman (Hamburger SV), Jordan Meyer (VfB Stuttgart) und Lena Sophie Oberdorf (SGS Essen). Mit Bronze wurden Yann Aurel Bisseck (Holstein Kiel), Lazar Samardzic (Hertha BSC) und Gia Corley (FC Bayern München) geehrt.

„Die Fritz-Walter-Medaille hat sich als bedeutendste Einzelauszeichnung im deutschen Nachwuchsfußball etabliert“, sagt Joti Chatzialexiou, Sportlicher Leiter Nationalmannschaften. „Die Preisträgerinnen und Preisträger zeichnet eine außerordentliche sportliche Qualität aus, sie sind in der vergangenen Saison absolute Führungsfiguren in ihren U-Nationalmannschaften gewesen. Hinzu kommen sowohl auf als auch neben dem Platz ihr großer Ehrgeiz sowie ihr

Teamgeist und Auftreten, das zu den Werten Fritz Walters passt. Wichtig ist uns, dass die Talente diese Medaille als Ansporn verstehen: Ihr Ziel muss es sein, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ihre Reise soll sie bis in die jeweilige A-Nationalmannschaft führen, wie es Klara Bühl und Lena Sophie Oberdorf bereits vorgemacht haben. Die Talente müssen die Ambition haben, sich dort nachhaltig zu etablieren.“

Der DFB honoriert die Ausbildungsleistung und zahlt für Gold jeweils 20.000 Euro, für Silber jeweils 15.000 Euro und für Bronze jeweils 10.000 Euro. Diese Preisgelder werden unter den Amateurvereinen aufgeteilt, die an der Ausbildung beteiligt waren. Zu den namhaften Medallenträgern der Vergangenheit gehören unter anderem Sara Däbritz (2014), Melanie Leupolz (2013), Babett Peter (2007) und Anja Mittag (2005) sowie Matthias Ginter (2013), Timo Werner (2013), Leon Goretzka (2012) und Julian Draxler (2011).

Thorsten Kratzner

Ehrungsveranstaltung „Club 100“ des Deutschen Fußball-Bundes

## Drei Südbadener in Hamburg ausgezeichnet



Foto: DFB

v.l.: Dr. Friedrich Curtius, Dr. Rainer Koch, Peter Schmid, Thomas Schmidt, Lothar Engesser, Helmut Brehm, Hilmar Malinat, Peter Frymuth

Im Rahmen des Qualifikationsspiels zur UEFA EURO 2020 Deutschland gegen Niederlande fand am 6. September die offizielle Ehrungsveranstaltung für alle diesjährigen Club 100-Mitglieder im Hamburger Curio-Haus statt. Mit dabei waren auch drei Vereinsvertreter aus Südbaden.

Lothar Engesser (VfR Merzhausen), Hilmar Malinat (FC Königsfeld) und Helmut Brehm (Herdwanger SV) wurden persönlich vom kommissarischen DFB-Präsident Dr. Rainer Koch für ihre außerordentlichen Tätigkeiten und ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. Unter den weiteren Gästen aus der Welt des Fußballs nahmen unter anderem DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius, der Präsident des Hamburger SV, Marcell Jansen, und 1990er-Weltmeister Olaf Thon teil. Außerdem waren auch SBFV-Präsident Thomas Schmidt und der Vorsitzende des Verbandsausschusses für Ehrenamt und soziale Aufgaben, Peter Schmid, in Hamburg vor Ort.

Das abwechslungsreiche Programm umfasste interessante Gesprächsrunden rund um das Thema Fußball im Allgemeinen und das Ehrenamt im Speziellen. Abgerundet wurde der

Tag durch ein exklusives Ehrungessen, den gemeinsamen Länderspielbesuch sowie durch einen abschließenden Mitternachtssnack.

Seit der Gründung der Aktion Ehrenamt im Jahr 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Das nun seit über 20 Jahren fortlaufende Bestehen macht die Aktion Ehrenamt gleichzeitig zur am längsten bestehenden Aktion des DFB. Im Laufe der Zeit hat sich die Aktion stetig weiterentwickelt, ohne jedoch ihren bewährten Kern zu verlieren. Dieser besteht daraus, dass die Ehrenamtsbeauftragten mit viel Fingerspitzengefühl die Preisträger und Preisträgerinnen – einen oder eine aus jedem der 266 Fußballkreise – auswählen. Diese werden, stellvertretend für die 1,7 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in den Amateurvereinen, für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet. Alle Preisträger und Preisträgerinnen werden seitens der Landesverbände zu Dankeschön-Weekenden eingeladen, die unter anderem öffentlichkeitswirksame Ehrungen, sportpolitische Diskussionen mit Prominenten und Besuche von

Bundesligaspielen beinhalten. Aus allen Kreissiegern und -siegerinnen werden anhand eines bestimmten Kriterienkatalogs zudem nochmals die 100 herausragend engagierten Ehrenamtlichen für ein Jahr in den „Club 100“ des DFB aufgenommen.

### DIE SÜDBADISCHEN PREISTRÄGER:

**Lothar Engesser** ist die „gute Seele“ des VfR Merzhausen. Seit vielen Jahren hält er die Fußballabteilung zusammen. Er organisiert Veranstaltungen, kümmert sich um die Trikots, koordiniert die Verteilung der Stadionhefte und vieles mehr. Bei allem Umtrieb bleibt dabei aber die Geselligkeit und das Miteinander, das einen Verein ausmacht, nicht auf der Strecke.

**Hilmar Malinat** ist bereits seit 1983 Mitglied beim FC Königsfeld. Er durchlief alle Altersklassen des Vereins und spielte später auch bei den Aktiven im Tor des FCK. Nach einer Handverletzung musste er seine aktive Laufbahn beenden. Dem Verein blieb er trotzdem verbunden. Er betreut als Physiotherapeut die Aktiv-Mannschaft und hat sich beim Clubheim-Neubau mit sehr vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hervorgetan.

Obwohl **Helmut Brehm** vom Herdwanger SV im Berufsleben bereits im Rentenalter angekommen ist, übernahm er für den Verein die Leitung des Bauausschusses für den neuen Sportplatz und das neue Vereinsheim. Unzählige Stunden verbrachte er mit der Organisation seiner Aufgabe, stellte Anträge, sprach mit Architekten, verhandelte mit der Gemeinde und holte schließlich auch die Angebote ein. „Ohne ihn hätte unsere Vorstandschaft das nicht stemmen können“, so die Verantwortlichen des Herdwanger SV.

Thorsten Kratzner

Am 17. November spielt die deutsche U21 gegen Belgien

## EM-Qualifikationsspiel in Freiburg

Das erste Heimspiel in der EM-Qualifikation steht für die deutsche U21 an: Am 17. November trifft das Team von DFB-Trainer Stefan Kuntz im Freiburger Schwarzwald-Stadion auf die Auswahl Belgiens. Der SBFV bietet Vereinen exklusiv Gruppentickets für acht Euro pro Person an.

Der Anfang ist gemacht: Die deutsche U21-Nationalmannschaft ist mit einem 5:1-Auswärtssieg gegen Wales in die Qualifikation zur EM 2021 gestartet. Am 17. November 2019 (ab 16 Uhr, live bei ProSieben und ran.de), geht es für das Team von DFB-Trainer Stefan Kuntz im Schwarzwald-Stadion in Freiburg erstmals zu Hause gegen die U21-Auswahl Belgiens.

„Auf das Spiel in Freiburg gegen Belgien freuen wir uns ganz besonders“, sagt U21-Nationaltrainer Stefan Kuntz. „Die Belgier treten mit einer starken Truppe an, die auf viel Erfahrung zurückgreifen kann. Wir hoffen, dass uns die Fans so zahlreich und lautstark unterstützen werden, wie ich das von den Freiburger Heimspielen kenne, sodass wir dieses Spitzenspiel für uns entscheiden können.“

### VEREINS-GRUPPENTICKETS FÜR ACHT EURO

Für Vereine bietet der SBFV exklusiv Gruppentickets für acht Euro pro Person (ab zehn Bestellern) an. Das Bestellformular findet man im Internet unter <https://link.sbfv.de/u21>.

Neben den Gruppenkarten sind reguläre Tickets für die Partie in zwei Kategorien erhältlich. In der Kategorie 1 kosten sie 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) und in der zweiten Kategorie 15 Euro (ermäßigt zehn Euro).

Außerdem gibt es die sogenannte Kinderkarte für fünf Euro. Tickets können online oder über die DFB-Tickethotline (Tel. 069/65 00 85 00) bestellt werden sowie über den Webshop von Reservix. Zudem gibt es Business- und VIP-Tickets, die unter <https://www.dfb.de/vip-tickets/bestellung/> bestellt werden können.

Thorsten Kratzner



Foto: Gettyimages



## polytan

### LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter [www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail: [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)



Offene Gespräche zwischen Verband und Vereinen

## Vereinsdialoge in Buchholz und Haslach

Nach einer kurzen Sommerpause ist der Südbadische Fußballverband wieder unterwegs, um mit Vereinen ins Gespräch zu kommen. Dabei wird ohne eine Tagesordnung der direkte und freie Austausch gesucht.



Vereinsdialog beim FC Buchholz am 28. August



SBFV beim SV Haslach im Kinzigtal am 11. September

Fotos: SBFV

Für den Verband vor Ort waren Präsident Thomas Schmidt, Geschäftsführer Siegbert Lipps und der neue Masterplan-Koordinator Tobias Barth. In Buchholz wurden sie von Manfred Pirk (stellvertretender Bezirksvorsitzender im Bezirk Freiburg) und Daniel Saile (stellvertretender Bezirksjugendwart) begleitet. Dort begrüßten sie der erste Vorsitzende Stefan Hug, der zweite Vorsitzende Andreas Klose, Spielausschuss Edgar Flamm, Kassiererin Renate Herbstritt und Jugendleiter Klemens Hinn.

Ein Anliegen des FC Buchholz ist die finanzielle Abhängigkeit des Vereins von Veranstaltungen wie dem Pfingstsportfest. Wenn man nicht genug ehrenamtliche Helfer findet und das Wetter nicht mitspielt, fehlen wichtige Einnahmen, so Stefan Hug. Siegbert Lipps schlägt vor, den Helfern kleinere Projekte in deren Verantwortung zu geben und so die Last zu verteilen. Thomas Schmidt ergänzt, dass man versuchen sollte, immer etwas Neues anzubieten, damit die Leute auch weiter zu den Festen kommen.

Dr FC Buchholz feiert bald sein 90-jähriges Jubiläum. Der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Bezirks Freiburg, Manfred Pirk, stellte einige SBFV-Veranstaltungen vor, für die sich der FC Buchholz bewerben kann: zum Beispiel das Bezirkspokalfinale, einen Mädchenfußballtag oder einen Familientag mit Fußballabzeichen.

Zur Gewinnung von Jugendtrainern hat der FC Buchholz unter anderem ein Leitbild entworfen. Thomas Schmidt zeigte sich beeindruckt von der hohen Anzahl an Jugendtrainern und Jugendtrainerinnen, die bereits Qualifizierungsmaßnahmen des SBFV besucht haben.

In Haslach im Kinzigtal empfingen Hans-Joachim Schmidt (erster Vorsitzender SV Haslach), Thomas Hanske (zweiter

Vorsitzender Veranstaltungen), Eugen Oberfell (erster Vorsitzender Geschäftsführung), Claudio Tamburello (Spielausschuss), Marco Fritzsche (Spielausschuss), Maic Maier (Kassierer) und Jürgen Philipp (Jugendleiter) die Gäste vom Verband. Neben dem Präsidenten, Geschäftsführer und Masterplankoordinator sind Heinz Schwab (Bezirksvorsitzender Bezirk Offenburg), Christian Herrmann (Bezirksjugendwart), Kerstin Rendler (Bezirkspressewartin), Wilfried Pertschy (Bezirksschiedsrichterobmann) dabei.

Der SV Haslach versucht auf verschiedenen Wegen, Ehrenamtliche zu gewinnen und an den Verein zu binden. So werden beispielsweise Jugendspieler des Vereins von Schiedsrichtern geschult. Ihnen wird auch erklärt, wie sie selbst Schiedsrichter werden können. Des Weiteren hat der SV Haslach den Spielausschuss um drei aktive Spieler erweitert, um diese an die Mitarbeit in der Vorstandschaft heranzuführen. Dabei müssen noch keine verbindlichen Aufgaben übernommen werden. SBFV-Geschäftsführer Siegbert Lipps bestärkt den Verein, an diesem System festzuhalten.

Siegbert Lipps erklärte, dass der Verband seine Aufgabe vor allem darin sehe, neue Ehrenamtliche für ihre Tätigkeiten im Verein bestmöglich vorzubereiten und zu schulen. Gerade für unerfahrene Trainer und Trainerinnen gibt es mit den dezentralen Kurzschulungen niederschwellige Angebote, die einen ersten fachlichen Input liefern. Thomas Schmidt ergänzte, dass die Fortbildungen auch für den Austausch untereinander genutzt werden können.

Die Vereinsdialoge endeten mit einem Dankeschön an die gastgebenden Vereine.

Fridolin Wernick

Fußball-Livekonferenz findet am 23. Mai 2020 statt

# Finaltag der Amateure 2020 terminiert

**D**er Termin für den Finaltag der Amateure 2020 steht fest: Die fünfte Auflage der größten Fußball-Livekonferenz des Jahres steigt am 23. Mai 2020 und damit wieder am Tag des DFB-Pokalfinales. So war es schon beim vierten Finaltag, der dieses Jahr einen neuen Rekord verzeichnet hatte: 2,52 Millionen Zuschauer hatten in der Spitze bei der Übertragung der Landespokalendspiele eingeschaltet – so viele wie noch nie seit der Premiere des Finaltags im Jahr 2016. Der Marktanteil kletterte bis auf 18,4 Prozent. Auf Basis dieser guten Erfahrungen hat die Konferenz der Regional- und Landesverbandspräsidenten in Abstimmung mit dem TV-Partner ARD und den Sicherheitsbehörden be-

schlossen, auch den fünften Finaltag der Amateure am Tag des DFB-Pokalfinales anzusetzen. Wie gewohnt wird die ARD die Endspiele der Landespokalwettbewerbe in einer Livekonferenz im Ersten zeigen. Die Partien verteilen sich samstags auf drei Anstoßzeiten, die noch genau festgelegt werden müssen. Abends mündet der Pokaltag in der ARD dann in die Übertragung des DFB-Pokalfinales aus dem Berliner Olympiastadion. „Der 23. Mai wird ein Highlight, auf das sich alle Fußballfans freuen können“, meint SBFV-Präsident Thomas Schmidt: „Die positiven Erfahrungen aus diesem Jahr zeigen, dass die Pokalfinals der Landesverbände mit dem DFB-Pokalendspiel am Abend harmonieren. Die Terminierung er-

möglicht es, dass alle 21 Landesverbände am Finaltag der Amateure 2020 teilnehmen können. Der Amateurfußball bekommt so die große Bühne, die er verdient.“  
Gemeinsames Ziel ist es, dass am 23. Mai 2020 – wie schon 2018 – alle 21 Landespokalendspiele im Rahmen des Finaltags ausgetragen werden, um die besondere Bühne für den Amateurfußball und seine Pokalwettbewerbe bestmöglich zu nutzen. Die Landespokalsieger qualifizieren sich für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals. Dort wartet auf jeden Amateurvertreter ein Gegner aus der Bundesliga oder Zweiten Bundesliga.

SBFV

Anzeige

**BGVA**  
BADISCHE VERSICHERUNGEN

**MEINE HEIMAT. MEIN LEBEN.  
BADISCH GUT VERSICHERT.**



**Ab  
199 Euro  
pro Set!**

**100 Trikotsätze für 100 Mannschaften**

**IHR SEID EIN TOLLES TEAM BEI DEM DIE KAMERADSCHAFT NICHT ZU KURZ KOMMT? DANN SICHERT EURER MANNSCHAFT EINEN VON 100 BGV-AKTIONSTRIKOTSÄTZEN VON NIKE ZUM SONDERPREIS.**

**Wer darf mitmachen?**  
Mitmachen kann jede Jugendfußballmannschaft, die im nordbadischen oder südbadischen Fußballverband gemeldet ist. Weitere Informationen zum BGV-Aktionstrikotatz findet ihr unter

[www.bgv.de/trikotaktion](http://www.bgv.de/trikotaktion)

Personalien

# Zwei Neuzugänge in der Geschäftsstelle



Foto: SBFV

Luca Busam (l.) und Leon Lickert

**S**eit Anfang September 2019 unterstützen Leon Lickert und Luca Busam die Geschäftsstelle in der Freiburger Schwarzwaldstraße. Luca Busam absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr beim SBFV. Der gebürtige Offenburger spielt in der A-Jugend und bei den Aktiven des VfR Elgersweier und trainiert die C-Jugend im Verein. Leon durchläuft eine zweijährige Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement im Verband. Er ist in St. Märgen aufgewachsen und in der A-Jugend der SG St. Märgen aktiv. Das Team der Geschäftsstelle heißt die beiden herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Fridolin Wernick

Anzeige

**ICH BIN  
DEIN  
AUTO**

**LIMITIERTES ANGEBOT**

**OPEL CORSA**  
1.4 l, 90 PS (66 kW)



**für mtl. 219 €\***

**\* DEINE MTL. KOMPLETTRATE:**

- Ganzjahresreifen • KFZ-Versicherung • KFZ-Steuer • Überführungs- und Zulassungskosten
- Keine Anzahlung / Schlussrate • 19% MwSt. • 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40 🌐 [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)

\*Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Limitiertes Angebot - Übernahme muss bis spätestens Ende November erfolgen! Stand: 08.10.2019.

Rasensportplätze auf den Winter vorbereiten

## Für ein sattes Grün im Frühjahr



Foto: derjani - pixabay.com

**M**it der richtigen Nährstoffversorgung kann man seinem Rasensportplatz das Überwintern erleichtern. Neben Stickstoff spielt im Herbst der Nährstoff Kalium eine wichtige Rolle. Kalium stärkt die Zellwände und Pflanzenzellen. Es macht sie resistent gegenüber Frost und Pilzkrankheiten, zum Beispiel dem Schneeschimmel.

Gut mit Kalium versorgte Pflanzen lagern mehr Nährstoffe in die Wurzeln ein als Gräser, die im September oder Oktober zu wenig Kalium aufnehmen konnten. Mit einer wohldosierten Herbstdüngung verfügen die Gräser über mehr Reservekräfte für die anstrengende Winterzeit und ergrünen im Frühjahr besser und schneller.

Bis etwa Mitte Oktober sollte die Herbstdüngung ausgebracht sein. Genau für diesen Einsatzzweck und Zeitpunkt sind die kaliumbetonten Langzeitdünger „High-K“ oder „Eurosport NK“ der Firma Eurogreen entwickelt worden. Durch ihren hohen Kaliumgehalt, bei gleichzeitig geringer Stickstoffzufuhr, liefern sie die notwendigen Nährstoffe in ausreichender Menge. Zusätzlich enthalten sie Magnesium und Spurenelemente in einem ausgewogenen Verhältnis.

Absolut falsch wäre im Herbst eine Düngung mit einem stickstoffbetonten Dünger. Dieser würde lediglich zu einem starken oberirdischen Wachstum führen. In der Folge sind die Pflanzenzellen weich und bieten Pilzkrankheiten einen idealen Nährboden. Auch von organischen Düngern ist abzuraten. Bei ihnen ist die Verfügbarkeit der Nährstoffe nicht steuerbar und der Kaliumgehalt viel zu niedrig.

Noch ein Tipp für Plätze mit sandigem Bodenaufbau: Diese Böden besitzen keine Bindestellen für Kalium. Somit wird es bei Niederschlägen vermehrt ausgewaschen. Daher ist die kaliumbetonte Herbstdüngung besonders auf den sogenannten DIN-Plätzen sehr wichtig. Zusätzlich zum hohen Kaliumgehalt enthält der spezielle Herbstdünger „High-K“ das einzigartige Langzeitkalium. Es versorgt die Gräser über viele Wochen mit Kalium und schützt es sicher vor Auswaschung.

Für Plätze mit intensivem Trainings- und Spielbetrieb ist eine zusätzliche Düngung mit „Ferroquick“ empfehlenswert. Der hohe Gehalt an Kalium und Eisen stärkt die Gräser und sorgt für ein perfektes Grün bis zum Jahresende.

Eurogreen

Anzeige

**Fußball ist unsere Leidenschaft!**

**Egal ob Kunstrasen, Naturrasen oder Tennenbelag – mit uns bleiben Sie am Ball!**

**RIEVO** Tennis- u. Sportplatzbau

Dipl. Ing. (FH) Rainer Buhl  
D-79254 Oberried  
Silberbergstraße 16a

Tel. 07602 / 9207587  
Mobil 0171-7713233  
Fax 07602 / 13 15

[rievo@t-online.de](mailto:rievo@t-online.de) · [www.rievo.de](http://www.rievo.de)

**ANSPRECHPARTNER**

Bei Fragen zur Herbstdüngung oder zur Sportplatzpflege im Allgemeinen gibt Eurogreen-Fachberater Simon Schobel gerne Auskunft:

**Simon Schobel**  
Master of Science agr.  
Fachberater Sportrasen EUROGREEN  
Mobil: 0175/5820126  
E-Mail: [simon.schobel@eurogreen.de](mailto:simon.schobel@eurogreen.de)

Speedmaster bietet 33 Prozent-Rabattaktion

## SBFV-Vereine sparen bis Ende Mai 2020



Foto: Speedmaster

**V**ereine des SBFV erhalten bis Ende Mai 2020 auf alle Mietgeschäfte bei Speedmaster einen Rabatt von 33 Prozent. Wer die Aktion nutzen möchte, muss lediglich angeben, dass der Verein zum SBFV gehört.

Die Produkte von Speedmaster sind bei vielen Bundesligisten im Einsatz

und eignen sich als Highlight für Turniere, Camps, Feiern und vieles mehr. Darüber hinaus lockert der Speedmaster den Trainingsalltag auf. Gerade für die kalten Herbst- und Winterereinheiten sind die Anlagen eine willkommene Abwechslung.

Die professionelle Geschwindigkeits-Messanlage sowie die in diver-

sen Farben verfügbaren aufblasbaren Tore funktionieren vollautomatisch, benötigen keinerlei Betreuung und bieten attraktive Brandingflächen. Ideal ergänzt werden die Anlagen durch passende Software-Lösungen wie das „Foto-Tool“ oder das „Highscore-Programm“.

Speedmaster

Anzeige

**SPEEDMASTER**  
... weil's Spaß macht!

## PROFITIEREN SIE VOM VERBANDSRABATT

Sie haben die Wahl zu kaufen als auch zu mieten.



Events  
Turniere  
Camps

Tel +49 7531 282 2564 | Mobil +49 151 647 441 10 | [info@speed-master.de](mailto:info@speed-master.de) | [www.speed-master.de](http://www.speed-master.de)



Viertelfinale bei der deutschen Fußball-Freestyle-Meisterschaft erreicht

# Patrick Bäurer gehört zu den 100 weltbesten Freestylern



Foto: privat

**E**nde August fand die Fußball-Freestyle-Weltmeisterschaft in Prag statt. 434 Fußball-Freestyler aus mehr als 50 Ländern haben teilgenommen. Patrick Bäurer von der SG Riedöschingen-Hondingen repräsentierte Deutschland.

Patrick Bäurer trat bei der Königsdisziplin im „Battle“ gegen drei weitere Freestyler an. Jeder Freestyle hatte dreimal 30 Sekunden Zeit, die dreiköpfige Jury, bestehend aus erfahrenen Fußball-Freestylern, von seinen Tricks zu überzeugen. Die Tricks werden nach den Kriterien Schwierigkeit, Originalität, Allround, Ausführung und Kontrolle bewertet und verglichen.

Mit insgesamt zehn von zwölf möglichen Punkten konnte sich Patrick für die nächste Runde qualifizieren. Diese „Elimination Round“ wurde nach dem gleichen Modus ausgetragen. Mit einer starken Performance und schwierigen Tricks konnte Patrick in der zweiten Runde den dritten Platz belegen. Er ist mit seinen „Battles“ sehr zufrieden, da er auch in diesem Jahr wieder zu den 100 besten Fußball-Freestylern der Welt gehört. Weltmeister wurde Erlend Fagerli aus Norwegen, wie bereits 2018 vor dem Japaner Yo.

Patrick nahm zum fünften Mal an der Fußball-Freestyle-Weltmeister-

schaft teil und hat schon das kommende Jahr im Blick: „Danke an alle Sponsoren und Partner, die mich hierbei unterstützen sowie an meine Familie und meine Freunde. Ich freue mich schon wieder auf die Fußball-Freestyle-WM 2020.“

Bei der Fußball-Freestyle-WM geht es vor allem darum, sich mit anderen Freestylern aus der ganzen Welt zu treffen, gemeinsam zu trainieren, Tricks auszutauschen und eine interessante Woche in Prag zu verbringen. „Auf diese Weise konnte ich sowohl diese Jahr, als auch in den letzten Jahren wertvolle Freundschaften aufbauen. Die Fußball-Freestyle-Szene ist wie eine große Familie – das ist etwas ganz Besonderes“, erklärt Patrick Bäurer.

Am 14. September 2019 fand die Deutsche Meisterschaft im Fußball-Freestyle in Crailsheim statt. Es nahmen 23 Fußball-Freestyler aus ganz Deutschland teil. In der ersten Qualifikationsrunde traten vier Freestyler jeweils gegeneinander an. Patrick konnte sich mit 12 von maximal 15 Punkten als Erstplatzierter direkt für das Achtelfinale qualifizieren. Das Achtelfinale konnte er mit 3:0 Jurystimmen für sich entscheiden und schaffte es somit in die Top 8 von Deutschland. Im Viertelfinale traf er auf den neuen deutschen Vizemeister, dem er knapp mit 2:1 Jurystimmen unterlag und ausschied.

„Ich bin mit meiner Leistung nicht zufrieden, in den Battles sind mir zu viele Fehler passiert. Wäre ich konstanter gewesen, hätte ich es in das Halbfinale und sogar ins Finale schaffen können. Deshalb werde ich mehr trainieren, um mich noch besser auf die Wettbewerbe im nächsten Jahr vorbereiten zu können. Dennoch war die Deutsche Meisterschaft auch in diesem Jahr wieder ein tolles Erlebnis

für mich, an der ich mit den anderen Freestylern viele Tricks austauschen und ein tolles Wochenende verbringen, viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.“

Ein Video von der Fußball-Freestyle-WM und der Deutschen Meisterschaft gibt es unter: [www.patrick-baeurer.com](http://www.patrick-baeurer.com)

Patrick durfte seine Fußball-Freestyle-Show bereits über 600 Mal performen, zum Beispiel an Vereinsfesten, Jubiläumsfeiern, Firmenevents, im Fernsehen (Sport1, Kabel1, ZDF, Sat1, Pro7, SuperRTL, DisneyChannel) oder auch in Fußballstadien. Aktuell ist Patrick auch das Werbegesicht des DFB für den aktuellen Fernseh-Werbespot, der momentan auf Pro7 und Pro7MAXX ausgestrahlt wird.

Patrick möchte seine beeindruckenden Tricks mit dem Fußball und seine langjährigen Erfahrungen, die er der Sportart Fußball-Freestyle zu verdanken hat, an Kinder und Jugendliche weitergeben. Er bietet weltweit exklusive Fußball-Freestyle-Camps bei Fußballvereinen an. Hier erhalten Jugendspieler und Jugendspielerinnen wertvolle Tipps und Tricks, um den Ball besser kontrollieren zu können. Diese Tricks können spielerisch und mit viel Spaß an verschiedenen Freestyle-Stationen, wie Freestyle-Billard, Freestyle-Tennis, Freestyle-Panna oder Freestyle-Darts eingesetzt und verbessert werden. Interessierte Vereine, die dieses Highlight für ihre Jugendspieler und Jugendspielerinnen anbieten möchten, können sich jederzeit bei Patrick unter [www.patrick-baeurer.com](http://www.patrick-baeurer.com) melden. Weitere Informationen sowie ein Promo-Video über das Fußball-Freestyle-Camps kann man ebenfalls auf dieser Webseite finden.

Felix Gärtner

Anzeigen



*Ruhe & Erholung - Aktivität & Sport - Entscheiden Sie selbst*

Fernab der Hektik liegt im Heilklimatischen Kurort Saig das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde. Umgeben von Titisee, Schluchsee und Feldberg finden Sie Erholung und Wohlbefinden auf über 1000 Meter. Genießen Sie den prächtigen Ausblick über unseren kleinen Ort, die wunderbare Umgebung bis hin zum Höchsten, dem Feldberg-Gipfel auf 1497 Höhenmetern, von Ihrem komfortablen Zimmer, unserem Restaurant und unserer Sonnenterrasse.

*Hotel Sonnhalde*  
 Hochfirstweg 24  
 79853 Lenzkirch-Saig

Tel. 07653-6808-0 | Fax: 07653-6808100  
 e-mail: [info@hotel-sonnhalde.de](mailto:info@hotel-sonnhalde.de)



EUROPAS MILLIONENLOTTERIE

# JEDEN FREITAG DIE MILLIONENCHANCE



## EURO JACKPOT

**Jeden Freitag mindestens 10 Mio.€\***

\*THEORETISCHE CHANCE AUF DEN HÖCHSTGEWINN 1:95 MIO.

lotto-bw.de

# LOTTO

Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter [www.lotto-bw.de](http://www.lotto-bw.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).





Interview mit Ralf Brombacher

## „Das Aufgabengebiet ist nicht miteinander zu vergleichen“

**Am 5. Juni 2019 übernahm Ralf Brombacher (Kandern) den Posten des Vorsitzenden der gesamten südbadischen Schiedsrichter. Der frühere Bundesliga-Schiedsrichter löste den langjährigen Verbandsschiedsrichter-Obmann Manfred Schätzle ab. Steffen Fante, Öffentlichkeitsmitarbeiter des Verbandsschiedsrichter-Ausschusses, sprach mit Ralf Brombacher.**



Foto: SBFV

**Hallo Ralf, du hast am 5. Juni 2019 das Amt als Verbandsschiedsrichter-Obmann von Südbaden übernommen. Nun sind die ersten 100 Tage vorüber. Worauf hast du den größten Fokus gelegt?**

Vor allem galt es, die bevorstehende Lehrgänge der Beobachter und Schiedsrichter der Verbandsliste schnell vorzubereiten und Anfang Juli mit allen geplanten Neuerungen und Änderungen durchzuführen, das erforderte mein Hauptaugenmerk. Weiter waren die Änderungen für den Verbandstag Ende Juli in Denzlingen so zu definieren, um die Zustimmung der Delegierten zu erhalten, zum Beispiel für das neue SR-Soll.

**Das ist ganz schön viel Neues in so kurzer Zeit. Was hat die meiste Zeit in Anspruch genommen? Was war für dich hierbei ganz wichtig?**

Die Vorbereitung der Lehrgänge nahm viel Zeit in Anspruch. Ein Lehrgang mit 60 und 90 Teilnehmern ist nichts Kleines, da war viel zu tun, zu organisieren und zu planen. Wichtig

war mir vor allem, dass es perfekt läuft. Man wird schließlich am ersten Eindruck und den ersten Taten gleich gemessen.

**Was macht dir an deiner neuen Tätigkeit am meisten Spaß?**

Viele Bereiche zählen dazu. Es ist viel Neues, auch für mich. Die Aufgabe an sich macht den Reiz aus: Dinge zu ändern, Neues auszuprobieren und die Früchte der Arbeit nach und nach zu sehen, das ist schon bemerkenswert.

**Was hat sich zu deiner Tätigkeit als Bezirksschiedsrichter-Obmann des Bezirks Hochrhein geändert?**

Das Aufgabengebiet ist nicht miteinander zu vergleichen – es gilt und galt, viele Angelegenheiten über den Bezirk hinaus auf die Bahn zu bringen. Ich war an nahezu allen überbezirklichen Staffelsitzungen, habe die Änderungen vermittelt. Dazu kamen viele Aufgabenbereiche der Oberliga, Regionalligen und des DFB.

**Vermisst du deine Arbeit im Bezirk?**

Vermissen ist das falsche Wort. Ich denke schon immer mal wieder daran zurück. Die Nähe zu allen Personen ist nun eine andere, der Blickwinkel hat sich verändert.

**Was steht alles noch an?**

Nun kommen die Vorbereitungen für die weiteren Lehrgänge, vor allem die Gewinnung von neuen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen. Dazu müssen wir im administrativen

Bereich einiges noch angehen. Die Saison läuft, das Tagesgeschäft mit Spielbetrieb und Beobachtungen erfordert unsere Präsenz.

**Wie sind deine Erwartungen für die neue Saison?**

„Schraube deine Erwartungen nicht zu hoch, dann wirst du nicht zu sehr enttäuscht“, heißt doch das Sprichwort. Wir wollen die Schiedsrichter wieder zur Marke machen, Qualität in der Spitze erhöhen und die Basis verbreitern. Alles wird nicht sofort klappen, doch wir werden daran arbeiten, das kann ich versprechen.

**Wie schaffst du das alles zeitlich unter einen Hut zu bekommen?**

Das ist eine gute und berechtigte Frage – wenn ich in einer ruhigen Minute darüber nachdenke, weiß ich das selbst nicht (lacht). Es gehört viel Enthusiasmus und Energie dazu, das kann ich versichern.

**Nun kommen wir auch schon zur letzten Frage, und zwar werden wir dich auch weiterhin auf dem Platz als Schiedsrichter sehen. Hast du hierfür überhaupt noch Zeit? Wie fühlt sich so etwas an?**

Ich habe es wirklich vor. Ich bin noch jung und fit genug, möchte den Kontakt zur Basis auf keinen Fall verlieren. Es wird vielleicht nicht mehr so oft sein, aber mindestens ein Mal am Wochenende habe ich mir das fest vorgenommen.

Steffen Fante

Lehrgang Schiedsrichter der Junioren-Bundesligen

## Gemeinsam viel gelernt



Vom 2. bis 4. August nahmen Stefan Ebe (Friedrichshafen) und Stefan Mera Linz (Schopfheim) am Lehrgang für Schiedsrichter der Junioren-Bundesligen im Sporthotel Grünberg teil. Nach der Anreise am Freitag begrüßte man sich beim Eintreffen im Foyer und traf später beim Mittagessen auf neue Kollegen und auch bekannte Gesichter. Anschließend wurde der Lehrgang offiziell von Helmut Geyer eröffnet.

Das Programm begann mit den Erläuterungen von DFB-Lehrwart Lutz Wagner zu den Regeländerungen und zum Thema Komplexität. Nach einer kurzen Pause wurden die Schiedsrichter in Gruppen eingeteilt und bearbeiteten nach und nach Videoszenen in den Bereichen Strafstoß, Verhinderung einer klaren Torchance und Handspiel. Die nicht immer eindeutigen Situationen boten viel Gesprächsstoff und führten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Regelwerk und dessen Anwendung.

Am Abend wurden die Schiedsrichter in einer Trainingseinheit unter Anleitung von Fitnesscoach Dieter Antretter und Physiotherapeut Michael Menn auf den Fitnessstest vorbereitet. Nachdem die Nährstoffspeicher beim Abendessen wieder aufgefüllt

worden waren, stand der Regel- und Konformitätstest an. Trotz des anstrengenden ersten Lehrgangstags konnten alle Schiedsrichter mit guten bis sehr guten Ergebnissen ihre Fachkenntnis beweisen.

Der Samstag begann bei angenehmen Bedingungen auf der Laufbahn. Zunächst machte Fitnesscoach Dieter Antretter die Schiedsrichter „heiß“ auf sechs 40-Meter-Sprints. Als diese geschafft waren, ging es an die letzte Etappe der Leistungsfeststellung: die Intervalltests mit 40 Läufen à 75 Meter und 25 Meter Ruhepause. Hierbei verletzte sich leider ein Kollege aus Mecklenburg-Vorpommern, an dieser Stelle nochmals gute Genesung! Alle anderen Schiedsrichter erfüllten die zeitlichen Anforderungen und konnten erschöpft, aber lächelnd auslaufen und danach eine Dusche und das Mittagessen genießen.

Nachmittags wurden die Schiedsrichter in den Bereichen Kommunikation und Sportpsychologie geschult. Insbesondere das Team-Spiel zeigte auf, wie wichtig eine angemessene Vorbereitung ist, sodass Entscheidungen fokussiert und mit klarem Kopf getroffen werden können. Methoden zur mentalen Entspannung und Anspannung vor dem Spiel wurden



Fotos: SBFV u. privat

vorgestellt und gleich vor Ort ausprobiert.

Zum Ende des Tages durften sich die Schiedsrichter nochmals körperlich betätigen. Hier wurde der letzte Beweis erbracht, warum sie Fußballspiele leiten und nicht selber gegen den Ball treten sollten. Den Abend ließ man in geselliger Runde beim Grillen auf der Hotelterrasse ausklingen.

Auch am Sonntag ging es früh zum Sport. Danach gab es vom Fitnesscoach sowohl positives Feedback angesichts der erbrachten Leistungen, als auch Tipps für Verbesserungen in Sachen Athletik, Lauftechnik und Trainingsgestaltung im Allgemeinen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer noch Anweisungen für die beginnende Saison von Lehrwart, Ansetzer und der DFB-Zentrale. Folglich sind Stefan Ebe (A-Junioren-Bundesliga) und Stefan Mera Linz (B-Junioren-Bundesliga) für die kommenden Spiele gut gerüstet. Dem gesamten Lehrgangsteam sowie dem Sporthotel Grünberg gilt der Dank für die Gestaltung und Durchführung dieses spannenden und herausfordernden Lehrgangs.

Steffen Fante



Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen

## 100 Jahre FV Ötigheim

**D**er FV 1919 Ötigheim e.V. wurde am 28. August 1919 gegründet, erster Vorstand im Gründungsjahr war Otto Kühn. Aktuell hat der Verein 614 Mitglieder. In früheren Jahren spielte Ötigheim in der Ersten und Zweiten Amateurliga, später dann in der Landesliga. Derzeit ist der Verein nach dem Aufstieg in der Saison 2017/2018 in der Bezirksliga Baden-Baden aufgestellt und im vorderen Mittelfeld platziert.

Ja, es gibt in Ötigheim (bei Rastatt) noch etwas anderes, als nur die größte Freilichtbühne Deutschlands. Am nördlichen Rand des südbadischen Verbandsgebiets ist ein traditionsreicher 100-jähriger Fußballverein angesiedelt. Das Vorstandsteam rund um ihren heutigen ersten Vorsitzenden Christian Dittmar leistet vorzügliche Arbeit zum Wohle ihres mittlerweile gesunden Vereins. Hier-

bei spielt auch die Gemeinde eine große Rolle, die Unterstützung durch Bürgermeister Frank Kiefer und den Gemeinderat funktioniert vorbildlich. Das Sportgelände wurde erst kürzlich in Eigenarbeit fertiggestellt. Viele ehrenamtliche und unentgeltliche Stunden wurden von den Mitgliedern abgeleistet. Nun soll das Clubhaus in Angriff genommen werden.

Die Feierlichkeiten begannen bereits in der Silvesternacht, als gemeinsam mit Livemusik im Freien ins Jubiläumsjahr 2019 gestartet wurde. Anfang Januar war der Festakt mit 70 geladenen Gästen. Verbandspräsident Thomas Schmidt überreichte den Ehrenbrief des SBFV.

Und es gab noch weitere Vereinsfeierlichkeiten in Ötigheim: In einem großen Festzelt am Rande des neuen Multifunktionsplatzes wurde Ende Mai zum großen Jubiläums-Sportfest

geladen. Dabei wurde nach Ötigheimer Manier ausgiebig gefeiert. Am 29. September fand eine große Fotoausstellung „100 Jahre FVÖ“ statt, die große Momente der Vereinsgeschichte widerspiegelte.

Ingo Bilek



Foto: privat

SBFV belohnt vorbildhaftes Verhalten

## Klaus Fischer erhält Fair Play-Preis

**I**m Rahmen des Heimspiels des SV Leiberstung gegen den SV Vimbuch ehrte der Ehrenamtsbeauftragte des Bezirks Baden-Baden, Hans Divo, den SBFV-Monatssieger Klaus Fischer vom SV Leiberstung für seine Fair Play-Aktion beim Auswärtsspiel seines Teams beim SC Eisental.

Mitte der zweiten Halbzeit beim Stand von 1:0 für den SV Leiberstung dribbelte ein Spieler des SV Leiberstung die Außenlinie entlang, wobei es zu einem Zweikampf mit einem Spieler des SC Eisental kam. Der Ball wurde zuletzt von dem Spieler aus Leiberstung berührt und war kurzzeitig im Seitenaus. Dies zeigte der Linienrichter Klaus Fischer mit dem Heben der Fahne auch an. Der am-

tierende Schiedsrichter Niklas Zygan (Waldprechtsweier) erkannte dieses leicht verzögerte Zeichen des Linienrichters aber nicht, sodass der Spieler des SV Leiberstung weiter in Richtung gegnerisches Tor dribbelte. Er wurde durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt.

Folgerichtig entschied der Schiedsrichter sofort auf Strafstoß. Daraufhin wurde der Unparteiische durch Klaus Fischer darauf hingewiesen, dass der Ball schon vorher im Aus war und er dies auch angezeigt habe. Er bat den Schiedsrichter, den Strafstoß für den SV Leiberstung (also für sein Team) zurückzunehmen und das Spiel mit Einwurf für den SC Eisental fortzusetzen. Der Schiedsrichter und die Heim-

mannschaft aus Eisental bedankten sich für diese faire Aktion und das Spiel ging mit Einwurf für Eisental weiter.

Ingo Bilek



Klaus Fischer in der Bildmitte

Foto: privat



Pokalspiel zwischen SV Oberschopfheim und US Oberschaeffolsheim

## 15. Eurodistrict-Supercup

**A**m Dienstagabend, 13. August, herrschte Länderspielstimmung beim 15. Eurodistrict-Supercup beim SV Oberschopfheim. Der Rothaus-Bezirkspokalsieger SV Oberschopfheim empfing den elsässischen Landesligisten US Oberschaeffolsheim. Im jährlichen Wechsel wird dieses Pokalspiel zwischen dem Bezirk Offenburg und der CUS Strasbourg durchgeführt. In diesem Jahr richtete der Bezirk Offenburg die Begegnung aus.

Vor rund 200 Zuschauern und bei gutem Fußballwetter sahen die Gäste ein attraktives Fußballspiel, welches der US Oberschaeffolsheim mit 3:2 für sich entschied. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Menschen beider Rheinsei-

ten über den Fußballsport zusammenzuführen und damit neue Freundschaften und ein Stück gemeinsames Europa wachsen zu lassen. Das ist an diesem Abend wieder einmal gelungen.

Ein großes Lob geht an den Ausrichter SV Oberschopfheim, insbesondere an den Vorstand Frank Baitinger und seine Frau Christine sowie an das Ehepaar Armbruster und die zahlreichen Helfer, die im Einsatz waren und für eine hervorragende Bewirtung sorgten. Auf der Sportanlage des SV Oberschopfheim fühlten sich alle aufgrund der sehr guten Organisation herzlich willkommen.

Kerstin Rendler



Fotos: SBFV/Rendler

Kilian Großholz erhält Fair Play-Medaille

## Fair Play-Jahressieger gekürt

**K**ilian Großholz, aktiver C-Jugendspieler beim FV Zell-Weierbach, wurde unter allen Monatssiegern zum Fair Play-Jahressieger 2018/2019 im Südbadischen Fußballverband gekürt. Für sein vorbildliches Verhalten in einem Meisterschaftsspiel gegen die Sportfreunde Ichenheim in der abgelaufenen Saison wurde er auf Bezirksebene bereits geehrt.

Der SBFV hat an seiner Fair Play-Geste ebenfalls Gefallen gefunden und ihn unter allen Monatssiegern zum Jahressieger des SBFV ausgewählt. Ende September überreichten der Bezirksjugendwart Christian Hermann und die stellvertretende Bezirksvorsitzende Kerstin Rendler im Rahmen eines Herrenspiels die DFB-Einladung zu einem Länderspiel der Nationalmannschaft am 16. November 2019 in Mönchengladbach. Umrahmt wird dieses Länderspiel von einer Ehrungsveranstaltung, bei der Kilian seine Fair Play-Medaille erhält.

Der SBFV und die Verantwortlichen des Bezirks Offenburg wünschen Kilian Großholz und seinem Vater, der ihn

begleiten wird, einen unvergesslichen Aufenthalt in Mönchengladbach.

Kerstin Rendler



Foto: SBFV/Rendler



Beauftragter für soziale Medien

## Freiburg auf Facebook

**M**it der Wahl von Fritz Zimmermann als Beauftragten für soziale Medien beim Bezirkstag in Herbolzheim hat der Fußballbezirk Freiburg neue Wege der Kommunikation mit den Vereinen eröffnet. Fritz Zimmermann ist kein Unbekannter auf den Fußballplätzen und so werden die Berichte, Fotos und Videos sehr gut von der fußballbegeisterten „Community“ aufgenommen. Interviews nach den Spielen oder nach Pokalauslosungen bringen das Geschehen den Fußballfans näher. Der Bezirksfußballausschuss Freiburg hat mit seinem neuen Ausschussmitglied ein weiteres Mosaiksteinchen in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den Vereinen und Mitarbeitenden gefunden.

Peter Welz



Rothaus-Bezirkspokal

## Entscheidende Phase

**N**ach den Begegnungen im Achtelfinale am Tag der deutschen Einheit (Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest) geht es für die verbliebenen acht Mannschaften langsam, aber sicher in die entscheidende Phase. Ort und Zeit der Auslosung der Viertelfinalbegegnungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Peter Welz

Bezirkstag in Ballrechten-Dottingen

## Ü35-Bezirkspokal

**I**m Clubheim des SV RW Ballrechten-Dottingen fand unter Leitung des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Manfred Pirk und des Pokalspielleiters Dieter Reinbold der Ü35-Bezirkstag statt. Hauptthema war die Durchführung des Ü35-Bezirkspokals und die damit verbundenen Regularien. Dieter Reinbold konnte dazu die neuen Vereine begrüßen, die am Pokalwettbewerb teilnehmen.

Vier Auswechselspieler, maximal zwei Gastspieler pro Mannschaft, die Einführung des Online-Passes und die Zehnminuten-Zeitstrafe wurden besprochen. Angedacht ist, dass der Pokalsieger künftig an weiterführenden Wettbewerben teilnehmen soll. Manfred Pirk stellte zudem in Aussicht, dass ab der nächsten Saison der Pokalmodus geändert werden könnte.

Im Raum steht auch, eine Pokalrunde für den Ü35-Spielbetrieb zu organisieren, analog dem Herren- und Frauenwettbewerb. Diesbezüglich wird es rechtzeitig eine Abfrage bei den Vereinen geben. Durch diesen Modus würde man sich den anderen Fußballbezirken angleichen, die diesen Modus bereits spielen. Zum Abschluss des Ü35-Bezirkstages wurden die drei Gruppen für die Pokalrunde ausgelost.

Peter Welz

Bundesfinale Jugend Paralympics

## Guter elfter Platz

**D**ie Fußballmannschaft der Eduard-Spranger-Schule in Emmendingen-Wasser belegten als Vertreter Baden-Württembergs beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Paralympics“ in Berlin einen guten elften Platz.

Peter Welz



Zwei große Jubiläen

## SV Murg und SF Schliengen feiern 100 Jahre



Foto: Eiletz

**A**m 19. Juli 2019 feierte der SV BW Murg sein 100-jähriges Bestehen in der Murger Festhalle mit mehr als 200 geladenen Gästen. Die Festredner kamen aus dem Verein und der Stadt Murg, vom Landtag in Stutt-

gart sowie vom benachbarten Rivalen SV o8 Laufenburg. Der SBFV war vertreten durch Präsident Thomas Schmidt und den Bezirksvorsitzenden des Bezirks Hochrhein, Uwe Sütterlin. Thomas Schmidt gratulierte dem Verein zum Jubiläum, lobte das Engagement in der Stadt Murg und die Förderung der Jugendarbeit. Das Resümee des Abends: „Ohne den SV BW Murg geht es in der Region nicht mehr!“

Zum 100-jährigen Bestehen des SF Schliengen kamen am 26. Juli geladene Gäste und viele Vereinsmitglieder, Fans und Förderer. Die Festredner blickten in die Vergangenheit und lösten mit ihren Geschichten viele Erinnerungen und Emotionen aus. Präsident Thomas Schmidt überreichte in seiner Ansprache die Ehrenurkunde des SBFV und des DFB. Damit der Spielbetrieb noch lange weiterläuft, überreichte er 15 Derbystar-Fußbälle. Ein gelungener Abend für den SF Schliengen und seine Gäste.

Gerd Eiletz

Anzeige

## Service ist unsere Lieblingsdisziplin



Mehr Infos unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)



Pilot-Spielnachmittage der F-Junioren

## Freies Spielen



Fotos: Orive

**E**nde Oktober fand im Stadion vom FC Triberg der erste von drei geplanten Pilot-Spielnachmittagen im Bezirk Schwarzwald statt. Folgende Mannschaften nahmen teil: FC Triberg, FV Tennenbronn, SV Rietheim und SV Obereschach, FC Peterzell, FC Schönwald, Spfr. Neukirch und FC Brigachtal. Das Prinzip der Pilot-Spielnachmittage ist freies Spielen, vergleichbar mit dem „Straßenfußball“:

- Alle Spieler sollen selbständig Lösungen finden
- Alle Spieler lernen durch freies Spielen in der Situation
- Die Spielformen sollen stimulieren, der Trainer nicht instruieren
- Fehler zulassen, um daraus lernen zu können
- Erfolgserlebnisse sorgen für Glücksgefühle
- Kreativität fördern durch nicht angeleitete Spielerfahrungen
- Kreativität fördern durch vielseitige Spielerfahrungen.

Die nächsten Pilot-Spielnachmittage finden am 12. Oktober in VS-Paffenweiler und am 13. Oktober, in DS-Aasen statt.

Francisco-Javier Orive

Anzeige

Wir fahren für den Südbadischen Fußballverband

Omnibusreisen **ZIPFEL**

79271 St. Peter / Schwarzwald | Zähringerstraße 26  
 Telefon: 07660 - 1459 | Fax: - 1469 | mobil: 0170 - 77 89 197  
 e-mail: info@omnibusreisen-zipfel.de



Bezirk zeichnete Vereinsmitarbeiter aus

## Hunderte Jahre Ehrenamt



**Ehrungen mit der Verbandsurkunde und der Verbandsehrennadel (v.l.):** MdB Andreas Jung, SBFV-Präsident Thomas Schmidt, Bezirksvorsitzender Konrad Matheis

**M**an wollte neue Wege gehen, die Bezirksversammlungen entlasten und den ehrenamtlich Engagierten den Rahmen bieten, den sie für ihre Leistungen verdienen. Was lag also näher, als eine geistige Anleihe beim Bezirk Freiburg zu machen: Dort werden die Ehrungen schon länger bei einem Ehrungstag vorgenommen. Für den Bezirksvorsitzenden Konrad Matheis war es ein Anliegen, die Auszeichnung der Vereinsmitarbeiter aufzuwerten. Das begann schon mit der Suche nach einem geeigneten Ort. Er wurde schnell fündig bei den Verantwortlichen der Firma Südsterne-Bölle in Singen, in deren Ausstellungsraum der festliche Anlass terminiert wurde.

Mehr als 40 Namen standen auf der Liste der Eingeladenen, denen von der Verbandsehrenurkunde bis zur DFB-Verdienstnadel ein symbolisches Dankeschön geboten werden sollte für „Hunderte Jahre Ehrenamt“, die sie geleistet haben. Und auch wenn die zu ehrenden Vereinsmitarbeiter ohne jede Frage den Mittelpunkt des Tages bildeten, lautete die spannende Frage natürlich auch, wer die Auszeichnungen überreichen würde. Angeführt wurde die Verbands-Delegation vom Präsidenten Thomas Schmidt und dem ersten Vizepräsidenten Dr. Reinhold Brandt sowie dem Ehrenvorsitzenden des Bezirks Bodensee, Karl-Dieter Rückgauer. Als Veranstalter fungierten Konrad Matheis und Bezirksjugendwart Hans-Peter Restle. „Ehrendag“ des Ehrungstages aber war Andreas Jung, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Konstanz. „Als ich nachgefragt habe, kam sofort die Zusage“, so Konrad Matheis. „Wir wollen dem Ehrenamt in den Fußballvereinen noch mehr Bedeutung und Anerkennung geben.“

Der Ehrungstag solle für die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen ein kleines Dankeschön des SBFV sein, erläuterte der Bezirksvorsitzende, auch für die Partnerinnen und Partner, die oft auf ihre Männer beziehungsweise Frauen verzichten müssten. „Ohne gute Arbeit an der Basis



**Ehrungen mit der silbernen und der goldenen Verbandsehrennadel sowie der DFB-Verdienstnadel (v.l.):** MdB Andreas Jung, SBFV-Präsident Thomas Schmidt, Bezirksjugendwart Hans-Peter Restle, Bezirksvorsitzender Konrad Matheis

gibt es keine Spitze“, betonte Thomas Schmidt. Es werde ohnehin immer schwieriger, Ehrenamtliche zu finden. Umso mehr müssten die Rahmenbedingungen des Ehrenamts stimmen. Rainer Leenen und Oliver Ley vertraten den Gastgeber Südsterne-Bölle. Leenen, der sich dabei als Handballer „outete“ (sein Kollege Ley ist den Fußballern zuzuordnen), stellte heraus, dass etwa 110 Auszubildende zur Belegschaft gehören, ein Teil von ihnen bewirtete beim Ehrungstag.

Als Laudator wies MdB Andreas Jung darauf hin, dass Baden-Württemberg nach Bundestrainer Joachim Löw nun auch ganz aktuell mit Fritz Keller den neuen DFB-Präsidenten stellt. Seine fußballerischen Wurzeln hat Jung beim VfR Stockach, inzwischen ist er Ersatztorwart des FC Bundestag. Integration und Jugendarbeit werden in erster Linie an der Basis geleistet: „Ehrenamt ist eine Schule fürs Leben – das Ehrenamt hält die Gesellschaft zusammen.“ Als Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestags ist er beteiligt an der Ehrenamtsinitiative, die sich mit der Förderung des Ehrenamts auch auf finanzieller Ebene befasst. „Halten Sie Ihre Vereine am Leben!“ – Mit diesem Appell Schloss Andreas Jung. Es folgte der Teil, für den man sich getroffen hatte: die Überreichung der Ehrungen. Danach gab es noch einen Imbiss. Und das Fazit? Der Ehrungstag ist eine gelungene Sache, die sich wohl wiederholen wird.

Karl-Heinz Arnold

**BILDER UND NOCH MEHR INFORMATIONEN ZUM EHRUNGSTAG GIBT ES IM INTERNET AUF: bodensee.sbfv.de unter dem Stichwort „Hundert Jahre Ehrenamt“**

Fotos: BFA Bodensee

Erfolgreicher Länderpokal

## Starke Leistung der U18-Juniorinnen



Foto: Volker Nagraszus

**B**eim Länderpokal in Duisburg-Wedau haben die südbadischen U18-Juniorinnen eine starke Leistung gezeigt. Die Auswahlmannschaft belegte beim Sichtungsturnier mit drei Siegen und einem Unentschieden den zweiten Platz.

Mit Victoria Ezebinyuo, Marie Philipzen (beide Jahrgang 2002), Muriel Kroflin, Mia Büchele (beide Jahrgang 2003) und Cora Zicai (Jahrgang 2004) wurden gleich fünf Spielerinnen für DFB-Maßnahmen gesichtet.

Fridolin Wernick

## Happy Birthday!

**09.11. 75 Jahre Georg Oexle**  
Vorsitzender Bezirkssportgericht  
Aktive Bodensee

**11.11. 40 Jahre Andreas Kallenberger**  
BSA-Kassierer Bezirk Freiburg

**18.11. 65 Jahre Klaus Auer**  
Beisitzer Bezirksspruchkammer  
Schwarzwald

**21.11. 30 Jahre Alexander Baumgartner**  
Staffelleiter Aktive Bezirk Freiburg

**21.11. 50 Jahre Franco Moscaritolo**  
Verbandsjugendwart

**24.11. 60 Jahre Matthias Kammerknecht**  
Trainer-Ausbilder Bezirk Freiburg

**02.12. 60 Jahre Wolfgang Braun**  
Staffelleiter Aktive & Jugend Bezirk  
Schwarzwald

**04.12. 80 Jahre Manfred Schätzle**  
SBFV-Ehrenmitglied, Ehren-BSO  
Schwarzwald

**07.12. 60 Jahre Johannes Himmelsbach**  
Überbezirklicher Jugendstaffelleiter

**08.12. 30 Jahre Daniel Schlager**  
SR-Lehrwart Bezirk Baden-Baden

**18.12. 50 Jahre Martin Finkenzeller**  
Vorsitzender Bezirksjugendsport-  
gericht Offenburg

**20.12. 30 Jahre Mark Hohmann**  
Schiedsrichtergruppenobmann Bezirk  
Hochrhein

**28.12. 40 Jahre Michael Walther**  
SR-Lehrwart Bezirk Offenburg

**28.12. 75 Jahre Norbert Schlageter**  
SBFV-Ehrenmitglied

### Impressum

#### Herausgeber

Südbadischer Fußballverband e.V.  
Schwarzwaldstr. 185 a  
D-79117 Freiburg  
Tel. 07 61/2 82 69 25  
E-Mail: info@sbfv.de  
www.sbfv.de

#### Redaktion

Thorsten Kratzner (verantw.)  
Manfred Schäfer (Vorsitzender  
Verbandsmedienkommission)

#### Mitarbeiter/Autoren:

Karl-Heinz Arnold, Ingo Bilek,  
Gerd Eiletz, Steffen Fante,  
Felix Gärtner, Francisco-Javier  
Orivé, Kerstin Rendler, Peter Welz,  
Felix Gärtner, Fridolin Wernick

#### Layout, Gestaltung und Versand

Content 79 GmbH  
Lörracher Straße 3  
D-79115 Freiburg  
Tel. 07 61/4 96-92 20  
www.content79.de

#### Anzeigen

Ralph Strickler (verantw.)  
Badischer Verlag GmbH & Co. KG  
Lörracher Straße 3  
D-79115 Freiburg  
Tel. 07 61/4 96-41 00

#### Druck

Poppen & Ortman  
Druckerei und Verlag KG  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg

#### Leserkontakt

presse@sbfv.de

#### Auflage

3.300

#### Titelbild

DFB-Präsident Fritz Keller beim  
34. Ordentlichen DFB-Bundestag  
in Frankfurt (Foto: GettyImages)

#### Bezug und Erscheinungsweise

Einzelpreis 2,50 Euro, im Abonne-  
ment 12,50 Euro inkl. Versand;  
pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint  
Mitte Dezember 2019, Redaktions-  
schluss ist Ende November**

DER PROFI-RASEN FÜR ALLE

## Echte Rasen-Stars!

Alles für Ihre perfekte Sportanlage

**EUROGREEN**  
A BayWa Company

www.eurogreen.de

**CutCat 2**  
Digitaler und noch robuster  
20% mehr Leistung  
Jetzt mit APP bedienbar

**Ein starkes Team**  
Profi-Saatgut & -Dünger  
Rasen-Dienstleistungen  
Sportplatzmarkierung

Kontakt: Simon Schobel 0175-5820126 simon.schobel@eurogreen.de



U21-EM-Qualifikation

# #HERZZEIGEN



17. November 2019

## Deutschland – Belgien

Schwarzwald-Stadion,  
Freiburg

Anstoß: 16:00 Uhr

